



# montags-info



FÜR ARBEITSZEITVERKÜRZUNG - GEGEN SOZIALABBAU

## Potentiellles Kriegsgebiet

*Ramstein ist Drehkreuz für Angriffskriege – DKP unterstützt Mobilisierung zu Protesten*

Am 30. Juni findet die diesjährige Demonstration gegen die **US-Airbase Ramstein** in Rheinland-Pfalz statt. Die Veranstalter kündigen Aktionen des zivilen Ungehorsams, u. a. Blockaden, an. Auch die **DKP ist mit dabei**.

Es ist kein Geheimnis mehr, dass Ramstein eine sogenannte Relaisstation für den barbarischen Drohnenkrieg der USA ist. Der US-Botschafter hatte dies vor zwei Jahren gegenüber der deutschen Bundesregierung eingestanden. Konsequenzen hat sie bis heute daraus allerdings nicht gezogen, trotz wortreicher Ablehnung völkerrechtswidriger Drohnen-tötungen. Im Gegenteil, mit dem jüngst beschlossenen Leasing der bewaffnungsfähigen israelischen Heron-TP-Drohne beschreitet die Bundesregierung selbst diesen Weg.

Doch es geht noch um weit mehr. Im Aufruf der Kampagne „Stopp Airbase Ramstein“ heißt es: „Der US-Militärstützpunkt Ramstein ist ein zentrales Drehkreuz für die Vorbereitung und Durchführung völkerrechtswidriger Angriffskriege. (...) Zugleich war Ramstein logistisch unverzichtbar für die Durchführung des brutalen US/NATO-Kriegs in Afghanistan und des US-Angriffskriegs in Irak. Gleiches gilt für drohende US-Interventionskriege, einschließlich an den Grenzen zu Russland.“

30 000  
29 000  
28 000  
27 000  
26 000  
25 000  
24 000  
23 000  
22 000  
21 000  
20 000  
19 000  
18 000  
17 000  
16 000

**„ABRÜSTEN STATT AUFRÜSTEN“  
ZIEL: 30 000 UNTERSCHRIFTEN  
BIS ZUM UZ-PRESSEFEST**



15 000  
14 000  
13 000  
12 000  
11 000  
10 000  
9 000  
8 000  
7 000  
6 000  
5 000  
4 000  
3 000  
2 000  
1 000



Jetzt online unterschreiben:  
<https://abruesten.jetzt/>

**STAND 19. JUNI:  
15 078 UNTERSCHRIFTEN**

Nicht nur aufgrund seiner Bedeutung für den US-amerikanischen sogenannten Raketenabwehrschild – in Wirklichkeit ein Angriffswerkzeug – ist Ramstein eine Gefahr für den Frieden in Europa. Kaum in der Öffentlichkeit bekannt ist das Miesau Ammunition Depot in Kaiserslautern. Es ist das größte

US-Munitionsdepot außerhalb der USA.

Nicht nur die Ortschaften rund um Ramstein, sondern die ganze Region würden somit bei einer potentiellen Eskalation des „neuen kalten Krieges“ gegen Russland zum Kriegsgebiet.

aus: UZ – Unsere Zeit vom 22.06.2018, gekürzt

Raubzug der  
Versicherungswirtschaft

## Rente mit 69

Pünktlich zur ersten Sitzung der Rentenkommission fordert die Versicherungswirtschaft die Rente mit 69. Der weitere Raubzug auf die Taschen der arbeitenden Menschen wird vorbereitet. Die Große Koalition will das eh niedrige Rentenniveau, also das Verhältnis der Rente zum Durchschnittseinkommen, bis zum Jahr 2025 bei 48 Prozent belassen. Im gleichen Zeitraum sollen die Rentenbeiträge nicht über 20 Prozent steigen. Das von der Versicherungswirtschaft beauftragte Forschungsinstitut Prognos kommt zu dem für seine Auftraggeber gewünschten Schluss, dass dies angeblich angesichts des demografischen Wandels auf Dauer nicht finanzierbar sei. Die Prognos-Studie empfiehlt vor allem, weiter beim Renteneintrittsalter anzusetzen, das schon nach derzeitiger Gesetzeslage bis 2030 schrittweise auf 67 Jahre steigt.

Mit einer weiteren Erhöhung könne die Finanzierungsbasis der gesetzlichen Rente gestärkt und der Bundeshaushalt entlastet werden. Wie fürsorglich! Eine Erhöhung auf 68 oder 69 Jahre ab

2030 beziehungsweise 2040 dürfe angesichts einer steigenden Lebenserwartung nicht tabu sein, so Peter Schwark, Mitglied der Geschäftsführung des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft.

ver.di-Chef Bsirske fordert eine deutliche Erhöhung des Bundeszuschusses zur gesetzlichen Rentenversicherung. Es sei makaber, dass einerseits über eine Beinahe-Verdoppelung des Rüstungsetats diskutiert werde, während für Rentnerinnen und Rentner angeblich kein Geld da sei. „Kanonen statt auskömmlicher Rente“ könne nicht im Ernst Maßgabe für das Regierungshandeln sein..

aus: UZ – Unsere Zeit vom 22.06.2018, gekürzt

## Proteste gegen den AfD-Bundesparteitag in Augsburg

*Aufruf des Bündnisses „Aufstehen gegen Rassismus“*

Erstmalig seit Jahrzehnten sind mit der AfD im letzten Jahr radikal rechte Kräfte in den Bundestag eingezogen. In Bayern wollen sie dieses Jahr den Einzug in den Bayerischen Landtag schaffen.

Dagegen werden wir protestieren: Die AfD hat sich in den letzten Jahren radikalisiert, der ultrarechte „Flügel“ gewinnt weiter an Einfluss und die Partei kann nahezu ungehindert auf immer mehr Kanälen ihre menschen- und lebensfeindlichen Positionen vertreten.

Hunderte wollen Ende Juni nach Augsburg kommen, um dort gegen den AfD-Bundesparteitag zu protestieren, zu demonstrieren, ihn zu stören und blockieren.

aus: [www.aufstehen-gegen-rassismus.de](http://www.aufstehen-gegen-rassismus.de), gekürzt

### Proteste gegen den AfD-Bundesparteitag in Augsburg

**Samstag 30. Juni**

09 Uhr Kundgebung vor  
Messegelände (vor dem AfD-  
Bundesparteitag)

11 Uhr Demo vom  
Messegelände zum  
Rathausplatz

### Busfahrt aus Karlsruhe

Tickets für die Fahrt ab sofort im  
Stadtteilladen Barrio137  
(Luisenstr. 31, 76137 KA)  
erhältlich.

<http://oatkarlsruhe.blogspot.de/>

## 20. UZ-PRESSEFEST

DAS FEST DES FRIEDENS UND DER SOLIDARITÄT

**KONSTANTIN WECKER**

**ESTHER BEJARANO & MICROPHONE MAFIA**

**CALUM BAIRD \* KAI DEGENHARDT \* KLAUS DER GEIGER**

**JANE ZAHN \* ERICH SCHAFFNER U.V.M.**

**KLEZMER \* PUNK \* LIEDERMACHER \* RUMBIA \* SKA**

**THEATER \* LESUNGEN \* KINDERFEST \* FLOHMARKT \* BÜCHERMARKT  
DISKUSSIONEN \* AUSSTELLUNGEN \* GRAFIKEN VON DIETER SÜVERKRÜP  
INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN**

**7. – 9. September 2018**

**Revierpark Wischlingen Dortmund**



<http://news.dkp.de>

Seit 4/2004 Immer montags

[www.dkp-karlsruhe.de](http://www.dkp-karlsruhe.de)

Deutsche Kommunistische Partei (DKP)

Herausgeber: DKP Karlsruhe, V.i.S.d.P.: Hans Jürgen Rettig, 76703 Kraichtal.

Alle bisher erschienenen Montags-Infos unter [www.dkp-karlsruhe.de](http://www.dkp-karlsruhe.de)

[www.dkp.de](http://www.dkp.de)

Kontakt: [dkp.karlsruhe@gmx.de](mailto:dkp.karlsruhe@gmx.de)

[www.unsere-zeit.de](http://www.unsere-zeit.de)